



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006

Die Gedenkveranstaltung zum **27. Januar (Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus)** fand - unter Beteiligung von Vertretern des öffentlichen Lebens - wieder in Zusammenarbeit mit einer Schule statt.

Wir haben uns im Rahmen unserer Mitgliedschaft im „Netzwerk für Integration an der **„Woche gegen Rassismus“** in Bad Hersfeld beteiligt, u.a. in einem Pressegespräch. Unsere Mit-Konzeption und Ausrichtung des **„deutsch-ausländischen Freundschaftsfestes“** hat inzwischen eine 20jährige Tradition.

Im Schenklengsfelder ehemaligen **jüdischen Lehrerwohnhaus** fanden diverse Veranstaltungen mit Schüler- und Erwachsenengruppen statt.

Die Restaurierungsarbeiten im **Gebäude des ehemaligen jüdischen Ritualbades in Rotenburg** wurden weitgehend abgeschlossen, so dass im September die offizielle Eröffnung stattfinden konnte. Obwohl sich Dr. Nuhn inzwischen im Ruhestand befindet, ist die **„Arbeitsgruppe Spurensuche Rotenburg“** unter seiner Leitung weiterhin sehr aktiv. Von uns wird dies als **„Projekt Rotenburg“** begleitet und unterstützt.

Die Bedeutung der Kooperation mit der **„Stiftung Adam von Trott“** in Bebra-Imshausen wurde durch eine wechselseitige Mitgliedschaft - ähnlich wie mit dem Geschichtsverein - unterstrichen. Es fand eine Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen statt.

Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir **„Informationen Christen und Juden“** als eMail-Newsletter inzwischen an mehr als 250 Interessenten.

Das neue Logo des DKR wurde nun von uns in unsere Veröffentlichungen übernommen.

Im Einzelnen ist zu berichten:

1. WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

Drei Einzelveranstaltungen im Kreis Hersfeld-Rotenburg im Laufe der Monate Febr./März u.a. in Verbindung mit der Stiftung Adam von Trott in Bebra-Imshausen (vgl. nachfolgende Übersichten).

2. Eigene Tagungen, Studienfahrten

- 28. Dezember Tagesfahrt nach Frankfurt: Jüdisches Museum und Bibelausstellung „alles echt“
- Studienreise nach Libyen vom 22. 4. – 1.5.. u.a. mit dem Thema „**Spuren Jüdischen Lebens, Spuren der Griechen und Römer**“

3. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen

27. Januar Nationaler Gedenktag in der Gesamtschule Geistal Bad Hersfeld
27. Januar Imshäuser Gespräch mit Vortrag von Altbischof Dr. Heinz Joachim Held „Das Gebotene tun: Hilfe für jüd. Mitbürger in letzter Minute“ Bebra-Imsh.)*
3 Veranstaltungen im Rahmen der W.d.B. (z.T. in Kooperation):
22. Februar öffentliches Gespräch mit einer Delegation des jüd. Autonomgebiets **Birobidschan/Sibirien** (in Verbindung mit der Abendschule)
27. März Vorbereitung zum und Teilnahme am Pressegespräch zur **Woche gegen den Rassismus**
31. März Vortrag „Das Gesicht zeigen – Antlitz des Nächsten“
3. Mai Vortrag „Verhüllte Gesichter“
15. Mai Vortrag/Gespräch „Hitlerjunge Salomon“
1. Juni Vortrag „Judenbilder in unseren Kirchen“
20. Juni Vortrag „Endzeitfieber und Pulverfass: christl. Fundamentalismus“
5. Juli Vortrag zum Verhältnis Dietrich Bonhoeffer und Adam von Trott Bebra-Imsh.)*
20. Juli Gedenkveranstaltung am „Trottenkreuz“ Bebra-Imsh.)*
9. September Vortrag „Globales Dorf und nat. Identität“ Bebra-Imsh.)*
10. September Eröffnung des Mikwe-Hauses (Gedenkstätte und Museum) und Enhüllung der „Moses-Statue“ in Rotenburg*)
17. September "miteinander zusammenleben gestalten": dt.-ausl. Feindschaftsfest Hef*)
18. Oktober Vortrag „Terrorismusbekämpfung in Deutschland und Europa“ Bebra-Imsh.)*
8. November Pogromgedenken an der Gedenktafel am Schillerplatz in Bad Hersfeld
8. November Pogromgedenken in Niederaula / jüd. Friedhof Niederaula
25. November „Auf jüdischen Spuren durch Niederaula“ *)
8. Dezember Vortrag „Die Lügen der Macht, die Macht der Lügen u. d. bibl. Propheten“ Imsh.)*

4. Kulturelle Veranstaltungen und Gottesdienste

8. November Pogromgedenken: **Oek. Gedenkandacht** in der kath. Kirche Bad Hersfeld
8. November Pogromgedenken in Niederaula: **Oek. Gedenkandacht** Niederaula
*) Kooperationsveranstaltung

5. Interne Veranstaltungen

15. März Jahresmitgliederversammlung
Vorstandssitzungen am 28.12.2005, 15. 3., 30. 6. 2006 und am 4. 1. 2007
sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen

6. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

27. Januar anl. des Nationalen Gedenktages in der Gesamtschule Geistal Bad Hersfeld
8. – 16. Mai Zeitzeugenprojekt in der Geistalschule Bad Hersfeld
7. September Abrah. Frank in der Geistalschule Bad Hersfeld (im Rahmen der „Jüd. Bibelwoche“)

7. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern.
Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) – wechselseitige Mitgliedschaften.
Kontakte mit der Arbeitsgem. Christen und Juden der Ev. Kirche Thüringens.
Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im September.

Zusammenarbeit mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.
Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren.
Einzelvorträge, Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche Zielgruppen.
Erweiterung der bestehenden "Bibliothek Christen - Juden" (Hauptstandort jetzt in Schenklengsfeld): Neuzugänge in 2006 rd. 50 Titel.
Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, Argentinien, USA und anderswo.
Intensiv wurden die Möglichkeiten von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.
Mitarbeit im „Netzwerk für Integration“
Gastmitglied in der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen).

8. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

Teilnahme an der **Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit** in Berlin am 4. und 5. März.
Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** 19. – 21. 5. in Bonn.
Teilnahme an der Akademietagung Hofgeismar „Gott und die Katastrophen“
Teilnahme an der **Geschäftsführertagung des DKR** 17. – 19. November in Göttingen.
Vorbereitung und Leitung der **Arbeitsbesprechung der Hessischen Gesellschaften** am 30. August in Frankfurt/M. (Fragen der Finanzierung und Veranstaltungsplanung).
Der Vorsitzende ist einer der zwei Kassenprüfer des DKR und Mitglied einer "Beitragskommission".

9. Öffentlichkeitsarbeit

- Acht **Mitglieder-Rundschreiben** mit z.T. umfangreichen Informationsbeilagen (u.a. Pressespiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften, aktuelle Presseberichte),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld),
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen,
- Ein Rundschreiben an "Jüdische Freunde" in Israel und in anderen Ländern. Neben Informationen über unsere Arbeit sowie Situationsschilderungen auch diverse Anlagen (Presseberichte über einzelne Veranstaltungen sowie die Gedenken zum 27. Januar und zur "Reichspogromnacht"). Diese Rundbriefe werden vielfach dankbar quittiert.
- Veranstaltungsvorschau u.a. in der örtlichen Presse und im HR sowie in der „Jüd. Allgemeinen“ und der „Frankfurter Rundschau“.
- Veranstaltungsberichte in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, DKR-Rundbrief)
- Webseiten: www.christenjuden.de, www.judaicamuseum.de, www.mikwe.de und www.judaicamuseum.de.
- Unsere eMail-Adresse christenjuden@web.de wird von einer Vielzahl SPAMS heimgesucht; deshalb gibt es eine **neue Adresse**: christenundjuden@web.de.

10. Mitgliederstatistik, Vorstand

Mitgliederstand am 1.1. 2006	104
Zugänge bis 1.1.2007	2
Abgänge bis 1.1.2007	5
	Stand am 1. 1. 2007 101

11. Tendenzen und Problemanzeigen

 vgl. hierzu die Einleitung zu diesem Bericht.

12. Weitere Einzelheiten können Sie auf unserer Web-Seite www.christenjuden.de nachlesen.

Für den Vorstand:

07.04.2007

Werner Schnitzlein